

Predigt zum 6. Sonntag A
Mt. 5, 17 - 37/Sir 15, 15 – 20(16 – 21)

Auch wenn ich bin kein Bösewicht – alles darf ich dennoch nicht

Schwestern und Brüder, - herzlich grüß ich euch all
an diesem Sonntag heut vor Karneval
Auch heute will ich es wagen - euch gereimt meine Predigt zu sagen.

Was waren die Worte von Jesus hart
Ist Jesus sonst in seinem Handeln nicht sehr zart?
Voll Liebe und Barmherzigkeit
Sprach er zu den Menschen weit und breit.

Hat Jesus nicht einfach nur übertrieben...
Was im Evangelium heut steht geschrieben...
Diese Worte sind schön gesprochen
Sie werden aber leicht wieder gebrochen

Hört gut zu, ihr lieben Leute
Was Jesus spricht zu uns heute
Kann ich in einem Satz zusammenfassen...
Haben wir Mut uns darauf einzulassen

Auch wenn ich bin kein Bösewicht – alles darf ich dennoch nicht

Jesus will nicht Gottes Gesetz aufheben
Es hilft uns, gut miteinander zu leben...
Solange Erde und Himmel bestehen
Wird kein einziges Gebot vergehen...

Gerechter als alle Schriftgelehrten sollt ihr sein,
dann kommt ihr ins Himmelreich herein.
Bedenkt das immer wieder neu
Bleibt Gottes Geboten treu:

Auch wenn ich bin kein Bösewicht – alles darf ich dennoch nicht

Jesus zeigt klar und deutlich auf,
was nicht passieren soll in unserem Lebenslauf...
Einst hat Mose den Berg Sinai erklommen,
wo er die 10 Gebote hat bekommen...

Morde nicht, bleib in der Ehe treu –
Stehle nicht – das ist uns nicht neu
Auch sollst du nicht lügen
Und andere nicht betrügen...

Auch wenn ich bin kein Bösewicht – alles darf ich dennoch nicht

Auch böse Worte töten anderer Leute Leben,
das Gott uns allen hat gegeben...
„Du Dummkopf, du gottloser Narr“ – sei von euch nicht zu hören...
Damit könnt ihr einen Menschen auch zerstören...

Mit einer Opfergabe ihr Gott verhöhnt,
wenn ihr untereinander nicht seid versöhnt...
Schließ Frieden auf dem Weg zum Gericht...
Dann seid ihr ein Friedenslicht...

Auch wenn ich bin kein Bösewicht – alles darf ich dennoch nicht

Seid auf der Hut ob Frau ob Mann
Ehebruch fängt längst vor der Scheidung an
Obwohl einmal ewige Treue war versprochen,
war leichtsinnig die Ehe schon gebrochen,

Möge eine Frau nicht denken, ja ich kann...
gierig blicken auf der Nächsten Ehemann
Und wir nehmen es ganz genau
Auch nicht auf des Nächsten Ehefrau

Auch wenn ich bin kein Bösewicht – alles darf ich dennoch nicht

Pass auf, was dein Auge sieht und deine Hand berührt
Wie leicht werden wir zum Bösen hin verführt...
Was du sagst und schwörst soll der Wahrheit entsprechen,
alles andere wird das Vertrauen zu anderen gebrechen.

Wer sich das Evangelium mit rechtem Herzen anschaut,
merkt, dass Jesus uns hat sehr viel zugetraut...
Fragt nicht nur, was euch verboten ist...
Ihr könnt mehr tun als Christin und als Christ...

Auch wenn ich bin kein Bösewicht – alles darf ich dennoch nicht

Wer nur äußerlich die Gebote hält,
und meint, dass dieses schon in Gottes Augen zählt,
hat bisher sehr falsch gedacht...
und noch nicht alles richtig gemacht...

Erfülle nicht nur äußerliche Normen,
es gilt stets dein Herz in Liebe zu formen.
dazu will ich dir recht raten...
Aus dem Herzen erwachsen deine Gedanken und Taten...

Auch wenn ich bin kein Bösewicht – alles darf ich dennoch nicht

Schauen wir in unsere Welt hinein,
gar schlimm scheint es ja heute zu sein
die Kriege sorgen uns alle sehr
der Klimawandel schreitet voran immer mehr

Frauen und Männer, die Staaten und Völker lenken
Wollen nicht immer an die Menschen denken...
Einige streben nach Gier und Macht...
Viel Leid hat dieses schon gebracht...

Auch wenn ich bin kein Bösewicht – alles darf ich dennoch nicht

Zum Schluss will ich vor allen Dingen,
mit meinen Worten Mut und Hoffnung bringen...
Vor Gott brauchst du dich nicht bängen,
immer wieder darfst du neu anfangen...

Gott hat mit dir sehr viel Geduld,
ganz gleich wie groß ist deine Schuld...
bemühe dich redlich – das ist wichtig,
dann machst du im Leben auch viel richtig.

Gelingt dir manches trotz aller Mühen nicht – bist du nicht gleich ein Bösewicht.

Benediktushof helau